

W-Fragen oder: Das perfekte Unterrichtsgespräch

Beitrag von „Britta“ vom 14. Mai 2006 20:26

Um W-Fragen zu umgehen, ist es immer gut, wenn du statt überhaupt zu fragen, nur Impulse setzt. Also: Nicht fragen, sondern nur einen Aussagesatz formulieren oder sogar einen stummen Impuls setzen. Generell habe ich immer versucht, vor den Besuchen in Ruhe zu überlegen, wie ich den Einstieg in das Gespräch möglichst offen hinkriegen kann, und hab mir konkrete Formulierungen überlegt und auch aufgeschrieben. Das gibt Sicherheit. W-Fragen sind in der Regel deshalb nicht so günstig, weil sie nicht zu einer Diskussion einladen, sondern ein Frage-Antwort-Spiel einleiten. So legst du die Kinder sehr stark fest.

LG

Britta